

Sonder-Ausgabe

zum

Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig.

Teil I

Nr. 86

Ausgegeben Danzig, den 24. November

1928

Polizeiverordnungen des Polizei-Präsidenten.

299

Auslegung der Stimmkartei.

Die Abstimmung über die Volksentscheide „Volkswille“ und „Bürgerchutz“ ist durch Verordnung des Senats vom 20. 11. 28, veröffentlicht im Staatsanzeiger Teil I Nr. 85, auf Sonntag, den 9. Dezember d. J. festgesetzt worden. Die Stimmkartei liegt aus für den Volksentscheid „Volkswille“ bis zum 25. November, für den Volksentscheid „Bürgerchutz“ bis zum 29. November einschließlich, und zwar in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags,

1. für die gesamte Innenstadt Danzig einschl. Troyl, Altschottland, Stadtgebiet, Schidlitz, sowie Conradweg, Düwelfau, Große Allee, Güterbahnhof Olivaertor, Kreuzstraße, Ostseestraße, Abstellbahnhof Schellmühl, Grünes Dreieck, Staatliche Frauenklinik, Schellmühlerweg, Schellmühlwiesendamm, Neue Schichaulonnie, Ziegelstraße, Chodowieckiweg, Feldstraße, Krähenberg, Opitzstraße, Schopenhauerweg, im **Wahlamt, Zimmer 15 des Polizeidienstgebäudes**, Eingang vom Vorstädtischen Graben neben dem Polizei-Gefängnis.
2. Für Langfuhr, außer den zu 1) genannten Straßen **im V. Polizeirevier**, Schupokaserne, Hauptstraße 71 c.
3. Für Oliva und Glettkau **im Polizeirevier**, Am Schloßgarten 24, Rathaus.
4. Für Neufahrwasser, Weichselmünde, Bröfen, Laurental und Saspe **im VII. Polizeirevier**, Hinderfinsstraße.
5. Für Heubude, Krakau und Westl. Neufähr **im Polizeirevier Heubude**, Heidseestraße 37.
6. Für St. Albrecht **in der Meldestelle St. Albrecht 45**.

Wer die Stimmkartei für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungsfrist entweder bei den in den Auslegungsräumen anwesenden Beamten oder unmittelbar beim unterzeichneten Polizei-Präsidenten, Wahlamt, schriftlich vorbringen oder zur Niederschrift geben. Soweit die Richtigkeit der zur Begründung des Einspruches vorgebrachten Behauptungen nicht offenkundig ist, sind die Beweismittel beizubringen.

Danzig, den 22. November 1928.

Der Polizei-Präsident.

